

Beschlussvorlage - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 273/2010

Verwaltungsausschuss

am 16.12.2010 TOP:

Rat der Stadt Laatzen

am 16.12.2010 TOP:

Überplanmäßige Ausgabe - Straßenreinigung und Winterdienst

Beschlussvorschlag:

Für zusätzliches Streusalz und die Entsorgung von Straßenkehrriecht entstehen Mehrkosten bis Jahresende in Höhe von voraussichtlich 33.100,00 Euro. Haushaltsmittel für Mehraufwendungen in der gebührenrechnenden Einrichtung Straßenreinigung in Höhe von 33.100,00 Euro stehen durch Minderaufwendungen auf dem Sachkonto 4455000, Kostenstelle 20935, Kostenträger 662201 im Gebührenhaushalt Schmutzwasser zur Verfügung.

Sachverhalt:

Die Kosten für die Straßenreinigung und den Winterdienst werden auf der Grundlage vergangener Jahre kalkuliert. Hierbei können höhere Kosten für z. B. einen starken Winter in der Regel aufgefangen werden. Durch den starken und langen Winter zu Beginn des Jahres 2010 war allerdings fast das gesamte Budget der kostenrechnenden Einrichtung Straßenreinigung für das ganze Jahr 2010 aufgebraucht.

Zwei Mal jährlich wird Straßenkehrriecht entsorgt, da jeweils zu etwa Mai und Oktober eines jeden Jahres die Kapazitäten des Kehrgutzwischenlagers in Gleidingen erschöpft sind. Nunmehr steht die Bezahlung der zweiten Entsorgung des Straßenkehrriechts an. Für die Entsorgung des Straßenkehrriechts werden voraussichtlich Mittel in Höhe von 8.000,00 Euro benötigt.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams		EStr	BGM
Diktatz.: 66 Ji	66	14	20		

Aufgrund des gleichzeitigen Wintereinbruchs sind zusätzliche Streusalzbestellungen und Ersatzbeschaffungen für Winterdienstgeräte in Höhe von 9.300,00 Euro notwendig geworden. Weiterhin ist damit zu rechnen, dass die derzeitige Witterung anhält. Bis Jahresende werden voraussichtlich zusätzliche Streusalzlieferungen in Höhe von ca. 15.800,00 Euro notwendig.

Im Auftrage

Dürr